

Brauchtum im Dezember

- ① Jeden Adventssonntag wird eine Kerze am Adventskranz angezündet.
- ② Damit das Warten auf Weihnachten für die Kinder nicht all zu lange dauert, dürfen sie jeden Tag ein Fenster am Adventskalender öffnen oder bekommen ein Mal in der Woche von ihrem „Wichtel“ ein kleines Geschenk.
- ③ Am 4. Dezember holen wir Zweige von Obstbäumen (Barbara-Zweige) ins Haus. Wenn sie aufblühen, bedeutet das Glück.
- ④ In der Adventszeit erfüllt süßer Keksduft die Wohnung.
- ⑤ Am 6. Dezember feiern die Kinder das Nikolausfest. Nikolaus von Myra kümmerte sich besonders um arme Kinder.
- ⑥ Die Kinder schreiben einen Wunschbrief ans Christkind und legen ihn aufs Fensterbrett.
- ⑦ Im Advent sind die Tage besonders kurz und die Nächte besonders lang. Mit dem Lucia-Fest am 13. Dezember sollen die dunklen Tage erhellt werden.
- ⑧ Auf dem Weihnachtsmarkt gibt es allerhand zu kaufen: Basteleien, Geschenke, Lebkuchen und warme Getränke.
- ⑨ Am 24. Dezember ist Weihnachten. In vielen Familien werden Weihnachtskrippen aufgestellt und Christbäume geschmückt.
- ⑩ Bei uns beschenken sich Menschen, die sich gern haben.
- ⑪ Am 31. Dezember ist Silvester. Man schenkt sich Glücksbringer.

